



Folklore und Dialog zum Afrika-Tag in der Stadthalle **"Mondiale Panafricaine e.V." konnte 500 Besucher aus 50 Nationen begrüßen**



BAD GODESBERG. (as) Unter Schirmherrschaft des Weltrates der Panafrikanischen Diaspora hatte die Organisation "Mondiale Panafricaine e.V." kürzlich zum großen Afrika-Tag in die Stadthalle des ehemaligen Bonner Diplomatenstadtteils Bad Godesberg eingeladen.

Rund 500 Besucher aus mehr als 50 Nationen des afrikanischen Kontinents, so die Veranstalter der Organisation, nahmen am Afrika-Tag teil. Als Repräsentant der Stadt Bonn überbrachte Bürgermeister Horst Naaß ein Grußwort der Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann.

Ziel des Afrika-Tages war es, die Vorbereitungen für einen gleichgearteten Tag in Berlin im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit der UNO und der UNESCO sowie der Europäischen und der Afrikanischen Union zu treffen, bei dem man sich für den Bau eines afrikanischen Mausoleums einsetzen will.

Beim Afrikatag in Bad Godesberg gab es für die Besucher ein reichhaltiges Programm mit Filmen und Podiumsdiskussionen, Grußworten des Moderators Professor Kapet de Bana und des Bonner Organisations-Vorsitzenden Thomas Fankam. Zum Abschluss gab es einen afrikanischen Kulturabend mit Folklore, afrikanischen Spezialitäten, Tanzbeiträgen und Gospelgesang sowie der Versteigerung von afrikanischer Kunst.

<http://www.blickpunkt-godesberg.de/>